USC PALOMA Aktuell

Felix Spranger möchte die ersten Heimpunkte der Saison einfahren.

USC PALOMA – HEBC

Sonntag, 20. August 2023
um 10.45 Uhr
an der Brucknerstraße

AUSGABE 2 · SAISON 23/24
OBERLIGA HAMBURG

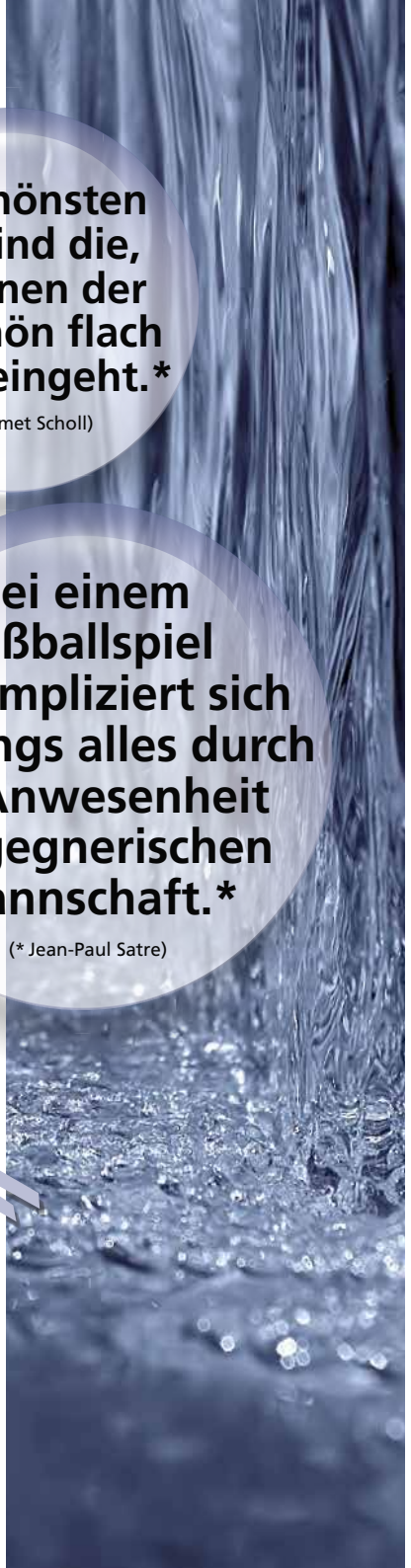
PALOMA IN UNSEREM HERZEN ...!

Es ist wichtig, dass man neunzig Minuten mit voller Konzentration an das nächste Spiel denkt.*
(* Lothar Matthäus)

Die schönsten Tore sind die, bei denen der Ball schön flach oben reingeht.*
(* Mehmet Scholl)

Bei einem Fußballspiel verkompliziert sich allerdings alles durch die Anwesenheit der gegnerischen Mannschaft.*
(* Jean-Paul Satre)

Ein Tag ohne Fußball ist ein verlorener Tag.*
(* Ernst Happel)



Walter Reyher
SANITÄR · HEIZUNG · BEDACHUNG

Stückenstrasse 72 · 22081 Hamburg
Telefon 040/29 80 38 0
reyher@walter-reyher.de · www.walter-reyher.de

Herzlich willkommen an der Brucknerstraße!

Das zweite Heimspiel der Saison soll für unsere Tauben die ersten drei Punkte an der Brucknerstraße bringen, nachdem wir das erste, hart umkämpfte Heimspiel gegen den Regionalliga-Anwärter Altona 93 noch unglücklich mit 1:3 verloren haben ist die Zielsetzung für heute gegen HEBC ganz klar. Unsere Mannschaft hat sich von den beiden Auftaktniederlagen nicht aus der Bahn werfen lassen und am letzten Freitag einen sehr guten und souveränen Auswärtserfolg mit 3:0 (Torschützen: Tom Wohlers (2), Haron Sabah) beim SC Victoria feiern dürfen. Die ersten Punkte sind auf der Habenseite, so kann es gerne weiter gehen.

Heute erwartet uns mit dem HEBC ein extrem unangenehm zu bespielender Gast, die Duelle beider Teams waren in der Vergangenheit immer knapp und hart umkämpft (letzte Saison zweimal 1:1). Auch außerhalb des Platzes wurde immer viel geboten. Die Gäste von Trainer Özden Kocadal sind in einer top Verfassung und haben sowohl TuRa Harksheide (4:0), als auch den Düneberger SV (8:2) – sogar lange Zeit in Unterzahl – zuhause jeweils deutlich distanziert. Aber heute ist für die Eimsbüttler „auswärts“ und da wartet ein hoch motivierter Gastgeber an der Brucknerstraße. Beide Teams verbindet in den letzten Jahren der positive Ansatz, dass aus begrenzten Ressourcen sehr viel erreicht wurde, was für die sportliche Leitung und das seriöse Handeln beider Vereine spricht. Gesunde Basisarbeit! Ein herzliches willkommen unseren Gästen und Ihren Fans. Fühlt Euch wohl an der Brucknerstraße.

Positiv verlief das letzte Wochenende auch bei unserer U23 in der Landesliga. Beim Kummerfelder SV errang das Team von Mo Snoussi und Timo Clausen förmlich mit dem Schlusspfiff ein verdientes 3:3 Unentschieden und steht als Aufsteiger mit vier Punkten nach drei Spieltagen blendend da. Heute geht es gegen den ambitionierten Gast vom SSV Rantzau, der in der letzten Saison fünfter wurde, den Aufstieg in die Oberliga relativ knapp verpasste und diese Saison noch ungeschlagen ist. Nach dem Top-Gegner Eintracht Lokstedt im ersten Heimspiel (1:4) ein erneut schweres Kaliber für unsere Jungs. Aber genau diese tollen Aufgaben haben wir für unser TEAM PALOMA gesucht.

Eine tolle Nachricht gibt es noch aus unserer Liga. Unser Kevin Lohrke hat seiner Mona am letzten Freitag das Ja-Wort gegeben. Der gesamte USC Paloma möchte auch hier an dieser Stelle nochmals seine Glückwünsche zum Ausdruck bringen und Euch beiden alles Gute für die Zukunft wünschen!

Jetzt aber volle Konzentration auf die heutigen, schweren Spiele. Uns allen viel Spaß und unseren USC Teams natürlich immer einen Treffer mehr als dem Gegner ;-)

Euer Carsten

IMPRESSUM

Geschäftsstelle:
Brucknerstraße 24 · 22083 Hamburg
Tel. 040 / 29 41 26 · Fax: 040 / 29 68 88
Mail: info@uscpaloma.de · Web: www.uscpaloma.de

Geschäftszeiten:
Mo. – Fr. von 14.30 – 19.00 Uhr

Clubheim: 040 / 299 38 83

Verantwortlich für Layout und Inhalt:
Benjamin Grühn
Fotos: Christoph Hellwig (sofern nicht angegeben)

Oberliga Hamburg

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	TuS Dassendorf	3	3	0	0	12:2	10	9
2.	Niendorfer TSV	3	3	0	0	12:4	8	9
3.	Altona 93	3	3	0	0	9:1	8	9
4.	FC Alsterbrüder	3	2	1	0	6:2	4	7
5.	HEBC	3	2	0	1	13:8	5	6
6.	TSV Sasel	3	2	0	1	5:3	2	6
7.	SV Halstenbek-Rellingen	3	2	0	1	5:4	1	6
8.	SC Victoria Hamburg	3	2	0	1	8:9	-1	6
9.	TuRa Harksheide	3	1	1	1	5:3	2	4
10.	ETSV Hamburg	3	1	1	1	7:6	1	4
11.	FC Süderelbe	3	1	0	2	11:9	2	3
12.	TSV Buchholz 08	3	1	0	2	5:7	-2	3
13.	**USC Paloma**	**3**	**1**	**0**	**2**	**4:6**	**-2**	**3**
14.	FC Türkiye	3	1	0	2	2:4	-2	3
15.	Concordia Hamburg	3	0	1	2	5:13	-8	1
16.	SV Rugenbergen	3	0	0	3	2:9	-7	0
17.	FC Union Tornesch	3	0	0	3	2:12	-10	0
18.	Düneberger SV	3	0	0	3	3:14	-11	0

3. Spieltag		
TuS Dassendorf	TSV Sasel	2:0 (0:0)
ETSV Hamburg	Concordia Hamburg	2:2 (1:2)
TuRa Harksheide	FC Alsterbrüder	0:0 (0:0)
SC Victoria Hamburg	**USC Paloma**	**0:3 (0:2)**
Altona 93	TSV Buchholz 08	2:0 (0:0)
HEBC	Düneberger SV	8:2 (4:1)
Halstenbek-Rellingen	FC Süderelbe	2:0 (1:0)
SV Rugenbergen	FC Türkiye	0:2 (0:0)
Niendorfer TSV	FC Union Tornesch	3:1 (1:1))

4. Spieltag		
FC Süderelbe	SV Rugenbergen	-:-
Düneberger SV	SV Halstenbek-Rellingen	-:-
FC Türkiye	TuRa Harksheide	-:-
USC Paloma	**HEBC**	**-:-**
Concordia Hamburg	Altona 93	-:-
TSV Buchholz 08	SC Victoria Hamburg	-:-
FC Alsterbrüder	TuS Dassendorf	-:-
FC Union Tornesch	ETSV Hamburg	-:-
TSV Sasel	Niendorfer TSV	-:-

Landesliga Hammonia

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	SC Nienstedten	3	3	0	0	9:2	7	9
2.	Eintracht Lokstedt	3	2	1	0	10:4	6	7
3.	Altona 93 II	3	2	0	1	21:9	12	6
4.	Hamburger SV III	3	2	0	1	8:5	3	6
5.	SC Victoria Hamburg II	3	2	0	1	7:5	2	6
6.	SC Poppenbüttel	3	2	0	1	9:8	1	6
7.	Eintracht Norderstedt II	3	2	0	1	8:9	-1	6
8.	SSV Rantzau	3	1	2	0	13:5	8	5
9.	Niendorfer TSV II	3	1	2	0	6:4	2	5
10.	TBS Pinneberg	3	1	1	1	12:8	4	4
11.	**USC Paloma II**	**3**	**1**	**1**	**1**	**10:9**	**1**	**4**
12.	Kummerfelder SV	3	0	2	1	7:9	-2	2
13.	HSV Barmbek-Uhlenhorst	3	0	1	2	5:7	-2	1
14.	FK Nikola Tesla	3	0	0	3	3:9	-6	0
15.	Hausbruch-Neugrabener TS	3	0	0	3	4:14	-10	0
16.	FTSV Altenwerder	3	0	0	3	2:27	-25	0

3. Spieltag		
SC Poppenbüttel	Altona 93 II	5:4 (2:2)
SC Nienstedten	Barmbek-Uhlenhorst	2:1 (1:1)
Eintracht Norderstedt II	Hausbruch-Neugraben	4:2 (1:1)
Hamburger SV III	SC Victoria Hamburg II	1:3 (1:0)
FTSV Altenwerder	TBS Pinneberg	0:7 (0:3)
Eintracht Lokstedt	FK Nikola Tesla	5:2 (1:2)
Kummerfelder SV	**USC Paloma II**	**3:3 (1:1)**
SSV Rantzau	Niendorfer TSV II	2:2 (1:2)

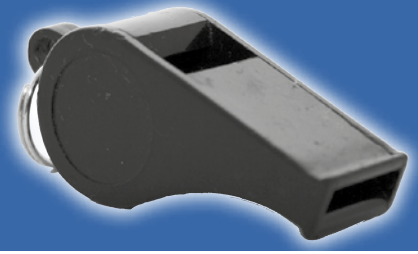
4. Spieltag		
Niendorfer TSV II	FTSV Altenwerder	-:-
Barmbek-Uhlenhorst	Hamburger SV III	-:-
SC Victoria Hamburg II	Eintracht Norderstedt II	-:-
Altona 93 II	SC Nienstedten	-:-
USC Paloma II	**SSV Rantzau**	**-:-**
Hausbruch-Neugraben	Eintracht Lokstedt	-:-
TBS Pinneberg	SC Poppenbüttel	-:-
FK Nikola Tesla	Kummerfelder SV	-:-

HEBC

Herren-Salon
Michael Lohse
Friseurmeister

Weidestraße 16
22083 Hamburg
Tel. 040 / 299 38 82
Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr

Der Schiedsrichter der heutigen Partie ist **Andre Heinrich** und seine Assistenten sind **Marvin Repke** und **Jan Hägemann**. Wir wünschen dem Gespann ein angenehmes Spiel.



SPORT DUWE
info@sport-duwe-hamburg.de
040 - 222211
sport-duwe.de
Mundsburger Damm 33
22087 Hamburg

WIR LEBEN TEAMSPORT SPORT DUWE

otto heineke bürotechnik gmbh.

DIGITALES EIGENTOR IM BÜRO?
NICHT MIT OTTO HEINEKE BÜROTECHNIK

WIR SIND DIE PROFIS FÜR:

- TELEFONANLAGEN LOKAL & CLOUD
- IT-LÖSUNGEN
- DRUCK/KOPIE/SCAN
- DOKUMENTENMAGEMENT

UNSER TEAM BERÄT SIE GERN
040 299 95 90 | INFO@OTTOHEINEKE.DE

Autorisierter Servicepartner von KYOCERA Document Solutions

Bruckner Apotheke

Stephanie Haake e.K.
Brucknerstr. 35 | 22083 Hamburg
Tel: 040/2 79 90 66 | Fax: 040/2 80 68 59
info@bruckner-apotheke.de | www.bruckner-apotheke.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Barmbeker Wille, Norderstedter Stille

„Ehemaligen-Treffen“ an der Brucknerstraße! Gäste-Coach Olufemi Smith, Marco Krausz, Steffen Harms und Mario „Harry“ Jurkschat – sie alle waren schon mal Trainer bei den „Tauben“. Und sie erlebten einen ganz besonderen Pokalabend, auf den insbesondere Smith sicher gerne verzichtet hätte.

Bisher hatte der USC in seiner Vereinsgeschichte noch nie ein Pokalmatch gegen Garstedt, SCN oder Eintracht gewonnen (siehe „Statistik“ am Ende des Berichtes) – und auch diesmal ging es „wie üblich“ los. Einen langen Ball von Gutmann hält Brendel artistisch mit der Hacke im Spiel, seinen eher harmlosen Schuss kann USC-Keeper Grundmann nicht festhalten und Nils Brüning staubt zum 0:1 ab (7.). „Leider wieder ein Torwartfehler“, seufzte Tauben-Trainer Marius Nitsch. Doch plötzlich ging ein Ruck durch ganz Barmbek, mit Leidenschaft und unbändigem Willen stemmte sich der Außenseiter gegen das Pokal-Aus, während der Favorit den Gegner am Leben ließ. „Wir haben den Torwart berühmt geschossen“, fasste es „Femi“ hinterher zusammen, weil seine Mannschaft leichtfertig beste Chancen vergab.

Gutmann (9.), Prinz von Anhalt (17./40.), Brüning (35.) und Brendel (36.) – sie alle scheiterten an zumeist sehenswerten Paraden des USC-Goalies. „Tjark hat uns im Spiel gehalten und seinen Patzer mehr als wettgemacht“, strahlte Nitsch nach dem Abpfiff. Und um den miesen Pokalabend aus Norderstedter Sicht „abzurunden“: Das, was vorne nicht klappte, ging hinten ebenfalls in die Hose. „Wir haben einfach nicht gut verteidigt“, so Smith, „und dann nimmt ein Pokalabend eben so einen beschissenen Verlauf“.

Beim Freistoß von Felix Spranger aus dem rechten Halbfeld fehlte im Strafraum jegliche Zuordnung, so dass Christian Merkle ungehindert aus sechs Metern per Kopf zum 1:1 trifft (20.). Jetzt war Paloma „on fire“, die EN-Halbprofis ließen sich mehr und mehr den Schneid abkaufen, Beeindruckend, wie die Hausherren nun die Spielkontrolle übernahmen. „Sie haben uns gewähren lassen – und das hat uns gut getan“, stellte Nitsch zutreffend fest. Nach einem von Huxsohl abgewehrten Wohlers-Schuss hatte Sabah schon das 2:1 auf dem Fuß, aber Frahm klärte auf der Linie (29.).

Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Grundmann mit einem weiten Abschlag fast an den Norderstedter Sechzehner. Innenverteidiger Kevin Kling vertändelt ohne Gegnerdruck leichtfertig den Ball - und Wohlers schweißt die Kugel aus 20 Metern zur Halbzeitführung unter die Latte (45.+2). Was für ein Patzer und was für ein Strahl.

Nach der Pause erwartete nun jeder wütende Norderstedter Angriffe. Doch bis auf einen Lattentreffer von Kling (57.), der seinen Patzer wieder gutmachen wollte, kam kaum mal etwas durch. Die Gastgeber fighteten um jeden Zentimeter Kunstrasen, warfen sich in die Schüsse und zeigten diverse Monstergrätschen. Szenenapplaus an der Brucknerstraße! Immer wieder großer Jubel, wenn ein EN-Angriff im Seitenaus endete. Bratwurst, Bier, Flutlicht und die Sensation vor Augen – die Fans (fast 450 dürften es inoffiziell gewesen sein) hatten ihren Spaß!

Und die Stimmung explodierte geradezu, als Sabah (nach tollem Zuspiel von Blöcker) in der Box die gesamte EN-Abwehr schwindelig spielte und dann aus elf Metern zum 3:1 in den rechten Giebel traf (80.). Ekstase mitten in der Stadt, alle auf dem Platz

Die Gäste versuchten zwar nochmal alles, doch sowohl Awuku (86.), als auch Koch mit einem Freistoß aus 23 Metern (88.), scheiterten am „Titan-Goalie“ (TG). Was für ein Abend, was für ein historischer Sieg für den USC. Und auf die Norderstedter Verlierer wartet bei der Ankunft ganz gewiss schon Reenald Koch. Könnte ungemütlich werden, wenn man den letztjährigen Erzählungen nach dem HEBC-Aus Glauben schenken darf... *hafo.de/Andreas Killat*

Tjark Grundmann (1)

Lennard Wallner (2)

Kevin Lohrke (3)

Max Grablewski (4)

Christian Merkle (5)

Marco Schröder (6)

Martin Werner (7)

Lasse Blöcker (8)

Tom Bein (9)

Mohamed Giresse Fané (10)

Lion Mandelkau (11)

Felix Spranger (15)

Haron Sabah (16)

Michel Blunck (17)

Maurice Schwäbe (18)

Yule Amini (19)

Colin Blumauer (21)

Dennis Gansel (22)

Tom Wohlers (23)

Joshua Freude (24)

Luca Albrecht (27)

Soleiman Kazizada (28)

Moritz Niemann (31)

Malik Kramer (33)

Quincy Adjei (47)

Jonas Marschner (56)

Marius Nitsch
Chef-Trainer

Zoran Nestorovic
Co-Trainer

Ingo Glashoff
Torwarttrainer

Carsten Gerdey
Ligamanager

Christoph Hellwig
Teamkoordinator & Medienwart

Klind Steger
Physiotherapeut

Lena Calabrese
Physiotherapeutin

Lukas Bussert
Betreuer

Michael Lipkow
Betreuer

Dana Burmeister
Videobeauftragte

1:3-Niederlage gegen Altona 93

1982 schrieb ein gewisser Uwe Reinders Bundesliga-Geschichte. Mit einem direkt verwandelten Einwurf übertölpelte der damalige Bremer den frisch zum FC Bayern gewechselten Jean-Marie Pfaff zum 1:0-Sieg der Werderaner. Ein Kunststück, das ein gewisser Moritz Grosche fast genau 41 Jahre später wiederholte. Der Außenverteidiger von Altona 93 holte in der 55. Spielminute des Gastspiels beim USC Paloma zum großen Wurf aus. „Der Ball war tatsächlich ein bisschen rutschig in den Händen und ist mir ein wenig abgerutscht“, gestand der Standard-Spezialist im Nachgang – und fügte an: „Ich hatte Glück, dass der Torwart da hingegangen ist. Das sage ich ganz ehrlich“

Denn: Paloma-Torwart Jonas Marschner versuchte, den weiten Einwurf von rechts abzufangen, ließ das Spielgerät aber äußerst unglücklich durch die Hände gleiten. Da Marschner, der den Einwurf mit einem Querschläger selbst verursachte, noch dran war, zählte der Treffer. Es war zugleich das so wichtige und auch verdiente 2:1 aus AFC-Sicht! Aber woher kommt diese ungemeine Stärke bei ruhenden Bällen? Grosche: „Das ist eine gute Frage, die ich gar nicht so richtig beantworten kann. Einwürfe habe ich nie so richtig trainiert. Ich bin irgendwann einfach mal zum Einwurf gegangen. Der Ball flog relativ weit – und so wurde das eine Stärke von mir. Freistöße und Ecken an sich übt man natürlich schon. Auf dem Platz gelingt mir das ganz gut, Standards auch mal direkt zu verwandeln.“

Dass er es auch bei Eckstößen nach wie vor kann, demonstrierte Grosche mit dem Pausenpfiff. Seine perfekt getimte Hereingabe „schädelte“ Gideon Baur ins lange Toreck – 1:1 (45. +2)! „Gideon, Kopfballmaschine!“, flachste Abdul Saibou in Richtung Bank. Der zu diesem Zeitpunkt sich längst anbahnende Ausgleich für die „Bergmänner“, die leichte Anlaufschwierigkeiten hatten. „Die ersten 20 Minuten waren schwer, da stimmte die Zuordnung nicht so ganz und das Pressing war nicht gut“, befand Grosche.

Die Folge: Der Führungstreffer für die „Tauben“: Nach Zuspiel von Quincy Adjei legte Michel Blunck ein schönes Solo hin, schüttelte die alles andere als langsamen Lawrence Schön und Michael Ambrosius ab – und behielt auch noch die Übersicht, das Leder im langen Eck unterzubringen (8.). Eine Wahnsinns-Energieleistung!

Schiri-Gespann „gelbt“ sich in den Mittelpunkt

Doch in der Folge konnten die Uhlenhorster kaum noch für Entlastung sorgen. Nach den Startschwierigkeiten habe man es „gut gelöst, dem Gegner ganz wenig Chancen gelassen und im Endeffekt verdient gewonnen“, bilanzierte Grosche nach einem sehr hektischen Spiel, in dem man das Gefühl gewinnen konnte, dass Referee Gerhard Ludolph (Hoisbütteler SV) und sein Gespann im Mittelpunkt stehen wollten. Keine Linie, abenteuerliche Entscheidungen, eine wilde Kartenflut auf, aber auch abseits des Platzes und zum Teil eine ziemlich harsche Kommunikation – die drei Unparteiischen erwischten einen rabenschwarzen Vormittag! In einer alles andere als unfairen Partie verteilte Ludolph elf () Gelbe Karten für die Akteure auf dem Platz. Doch damit noch lange nicht genug! USC-Ersatzspieler Lennard Wallner erhielt wegen Meckerns binnen einer Aktion zunächst Gelb und dann Gelb-Rot. Zudem wurde das Altonaer Trainerduo Andreas Bergmann und Marcello Meyer mit einer Verwarnung bedacht. Gleiches galt für den bereits ausgewechselten Felix Spranger sowie USC-Co-Trainer Zoran Nestorovic und Torwart-Trainer Ingo Glashoff. Dafür blieb das härteste Foul des Spiels, bei dem Altonas Julius Zaher heftige Gesichtsverletzungen davontrug, komplett ungeahndet. Unglaublich!

Auch mit Abpfiff der ersten 45 Minuten kochten die Emotionen, die sich bereits während des ers-

ten Abschnitts ein ums andere Mal entluden, noch einmal über. Grosche musste seinen Mitspieler Ambrosius regelrecht zurückhalten. Hitzig ging es auch auf dem Platz zu. Zweimal forderte der AFC – insbesondere Chefcoach Andreas Bergmann – lautstark einen Elfmeter. In Szenen, die nicht ansatzweise eines Strafstoßes würdig waren. Völlig zurecht erhielt Bergmann den gelben Karton.

Fußball wurde aber auch gespielt. Für die sportliche Entscheidung sorgte der beste Mann auf dem Platz: Pascal El-Nemr. Der Allrounder der Altonaer war an fast allen offensiven Situationen beteiligt – und krönte seine Darbietung nach einem perfekten Ball von Bujar Sejdija, als er die Kugel herrlich aus der Luft pflückte und cool vollstreckte – 1:3 (73.)! Bis auf eine Chance des eingewechselten Mohamed Giresse Fané, der nach einem Steckpass von Niemann frei vor Lohmann auftauchte, aber kläglich vorbeischoss (86.), kam von Paloma offensiv nichts.

„Wir hatten bereits viele gute Vorbereitungsspiele, in denen viele Dinge gut geklappt haben. Wir sind als Mannschaft zusammengewachsen und haben alle den Siegeswillen“, unterstrich Grosche – und erklärte in Bezug auf den Kader: „Wir haben uns punktuell verstärkt und Qualität dazugewonnen. Natürlich haben wir auch eine gewisse Qualität verloren. Aber diese haben wir gleich gut, wenn nicht sogar besser ersetzt“, scheint für den AFC in dieser Saison viel drin zu sein. *Autor: Dennis Kormanjos*

CB AVS die versicherungskomplizen
„Unser Versprechen sind ehrliche Ergebnisse - im Gleichgewicht für uns und unsere Kunden.“
große str. 16 - 20
22926 ahrensburg
tel.: 041 02 - 20 01 50
fax: 041 02 - 20 01 59
info@bredfeldt-avs.de
www.bredfeldt-avs.de

Die **MEGGEREGGE** ~~trauert um~~ feiert ihren „Präsi“

BJÖRN SCHLEIER

In der Nacht zum 8. Juli 2023 wurde unser Freund, Bruder und Weggefährte Björn plötzlich und viel zu früh, für uns alle noch immer unfassbar, aus dem Leben gerissen.

Seit der Saison 2010/2011 war er vom USC-Fieber infiziert und zog mit der Liga-Mannschaft von Spiel zu Spiel. Seit Gründung des Fan-Clubs **MEGGEREGGE** am 9. September 2016 war er als „Präsident“ dieser „bekloppten Truppe“ unterwegs.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim TEAM-Paloma, bei der Familie, Freunden und Kollegen von Björn für ihre Teilnahme an der Gedenkfeier im USC-Clubheim am 29. September 2023.

Ein besonderer Dank geht dabei an das Team um Sandra und Aleks, die dafür gesorgt haben, das es eine würdevolle, und nach Björn’s Wunsch „aufgelockerte“ Veranstaltung wurde.

In Gedanken bleibst Du immer bei uns am Spielfeldrand!

Thorben, Colle, Conny, Nico, Nando,
Mone und „der Beese“ (Olaf)

Ehrung für Dirk Rathke

In der Halbzeitpause des Oberligaspiels gegen Altona 93 vor zwei Wochen wurde unser Präsident Dirk Rathke mit dem „DFB-Ehrenamtspreis“ ausgezeichnet. Die Aktion ist eine Initiative des Deutschen Fußball-Bundes und seiner Landesverbände zur Förderung des Ehrenamts in den Vereinen. 2022 wurde der Preis zum 24. Mal vergeben. Von allen vorgeschlagenen Ehrenamtlichen darf der Hamburger Fußball-Verband jedes Jahr vier Mitglieder als DFB-Ehrenamtspreisträger benennen, von denen noch zwei in den „DFB-Club 100“ aufgenommen und zu einem Länderspiel eingeladen werden. Auch unser Vereinsvorsitzende gehört zu den Auserwählten und wurde von HFV-Präsident Christian Okun für sein enormes Engagement in den zurückliegenden Jahren geehrt. Völlig zu Recht …
Lieber Dirk, wir freuen uns mit dir und sagen vielen Dank für deinen unermüdlichen (und hoffentlich noch viele Jahre fortwährenden) Einsatz im Zeichen der Taube.

ELBHANDWERK
Sanitär | Heizung | MeisterHand
040-507 24 999 | elbhandwerk.com

Neuer FSJler Paul Bultmann

Mein Name ist Paul Bultmann und ich mache dieses Jahr mein FSJ beim USC Paloma.

Ich bin 18 Jahre alt und habe dieses Jahr meine Schule beendet und erfolgreich mein Abitur abgeschlossen. Schon im Alter von fünf Jahren haben ich beim SV Uhlenhorst-Adler angefangen mit Begeisterung Fußball zu spielen. Durch die Nähe von beiden Vereinen, habe ich oft gegen den USC gespielt und eigentlich nur verloren. Ab der 10. Klasse habe ich durch meine Größe den Basketball beim HSV für mich entdecken können. Dort verbrachte ich zwei Jahre bis ich mich ernsthaft auf mein Abitur vorbereiten wollte und eine Pause eingelegt habe.

Ich habe mich für ein FSJ beim USC entschieden, weil ich mir zurzeit noch keine konkreten Gedanken über mein Berufsleben gemacht hatte. Somit wollte ich mein Jahr sinnvoll nutzen und mich sozial engagieren und viel Erfahrung gewinnen, besonders im Fußball.

Neuer FSJler Tino Schipper

Mein Name ist Tino Schipper und ich mache dieses Jahr mein FSJ hier beim USC Paloma. Ich bin 18 Jahre alt und habe dieses Jahr die Schule mit dem Abitur beendet. Im Alter von sechs Jahren habe ich beim SSC Hagen in Ahrensburg angefangen Fußball zu spielen und 2012 ist meine Familie in die Nähe von Barcelona gezogen. Dort haben wir vier Jahre gelebt und ich habe dort auch weiterhin Fußball gespielt. 2016 sind wir zurück nach Ahrensburg gezogen und seit dem spiele ich wieder beim SSC Hagen-Ahrensburg, mittlerweile in der zweiten Herrenmannschaft.

Ich habe mich für das FSJ beim USC entschieden, weil ich keine genauere Vorstellung hatte, was ich nach der Schule machen wollte. Mein einziger Wunsch war, etwas im Bereich von Sport zu machen und da hat sich der USC Paloma gut angeboten. Ich will in diesem Jahr viele Erfahrungen sammeln, die mir bei der Berufswahl helfen sollen.

General Ship Supply
stores equipment
provisions
bonded stores
catering
spare parts
MÖLLER BÖTTGER
Phone + 49 (0) 40 / 851 71 80 · mbpool@mb-ship-service.de · www.moeboe.de

Neues vom Walking Football

Am 14. Juni haben wir unser erstes offizielles Freundschaftsspiel in Ohlstedt gegen Duwo 08 bestritten. Wir wurden sehr gut von unserem Trainer Jens Labinschus eingestellt und sind voll konzentriert ins Spiel gegangen. Schnell stellte sich der erwünschte Erfolg ein und am Ende haben wir das Spiel recht deutlich mit 10:4 gewonnen. Das Ergebnis war aber natürlich nur zweitrangig, da der Spaß und nicht der Erfolg bei uns immer an erster Stelle steht. Nach dem Spiel saßen wir noch mit den Spielerinnen und Spielern von Duwo gesellig bei einem leckeren Kaltgetränk zusammen und hatten super Gespräche und einen tollen Nachmittag. So soll es auch in Zukunft laufen.

Wir werden es auf jeden Fall wiederholen, da waren wir uns ganz schnell einig. Gespielt haben wir mit Jens, Maxi, Thomas, Olli, Kölschi, Michael, Schulze, Sören und unseren Mädels, Alke, Susanne, Janice, Nele und Nicole. Am 24. fand beim Hamburger Fußball-Vernad die 2. Informations-Veranstaltung Walking Football statt. Die Themen waren der zukünftige Spielbetrieb und Durchführungsbestimmungen 2023/ 2024 für Feld und Halle.

Maxi

Hamburg 60
Sportsbar– Kneipe
Schinkelstrasse 4, 22303 Hamburg, Tel.: 278 87 841
Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag 17:00-1:00 Uhr, Freitag 17:00-2:00 Uhr
Samstag 15:00-2:00 Uhr, Sonntag 15:00-open end
Bundesliga, Championsleague, DfB Pokal,
und alle Spiele des FC St.Pauli bei uns live,
dann Sa/So 1 Std. vor Anpfiff geöffnet!
In der Bundesligapause Sa und So ab 17:00 Uhr

Birgit Adam führt die Rangliste an

Hallo Tipperfreunde,

mit dem Sieg bei Victoria haben wir die ersten drei Punkte auf der Habenseite eingefahren. Nach den beiden Auftaktniederlagen, sowohl auswärts bei ETSV Hamburg, als auch zu Hause gegen Altona sieht die Welt schon wieder ein bisschen besser aus. Gegen den heutigen Gegner HEBC, die am letzten Sonntag auf heimischen Geläuf gegen den Aufsteiger Düneberg einen Kantersieg mit 8:2 hingelegt haben, wird es sicherlich wieder sehr schwierig, die Punkte am Bruckner zu behalten. Aber das sollte uns nicht hindern zu versuchen die drei Zähler hier am Bruckner fest zu machen und die Scharte vom 1. Heimspiel gegen Altona wieder gerade zu biegen. Also Jungs Kopf hoch, Ärmel hochkrempeln und alles in die Waagschale werfen, um heute den ersten Heimsieg einzufahren.

Beim Sieg gegen Victoria gab es für mehr Tipper Punkte als in den ersten beiden Spielen zusammen. Meist wurde auf Sieg getippt und damit gab es doch einige Punkte zu verteilen. Eine ehemalige Handballerin, Birgit Adam, hat sich nach den ersten drei Spielen mit sechs Punkten an die Spitze gesetzt, einmal das Ergebnis hundertprozentig getroffen und einmal richtig in der Tendenz. Es folgt Wolfgang Rößing mit fünf Punkten, danach eine kleine Gruppe mit vier Punkten. Am Ende haben wir aber immer noch sechs Tipper ohne Punkte. Es gilt für sie die Verfolgung aufzunehmen. Schauen wir mal, was die nächsten Runden bringen, heute gegen HEBC, nächsten Sonntag bei Halstenbek Rellingen.

Leider mussten wir uns im Juli von einem Mittipper verabschieden. Björn Schleier ist bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Wir danken ihm für seine Jahre mit seinen Freunden von der „Meggeregge“ bei der Unterstützung unserer Fußballabteilung. Ruhe in Frieden Björn, in Gedanken sind wir bei dir.

Punktestand nach dem Spiel gegen Victoria:

Euer Wüppel

RANGLISTE TIPPSPIEL

6 Punkte:	Birgit Adam
5 Punkte:	Wolfgang Rößing
4 Punkte:	Carsten Gerdey, Frank Hüllmann, Jens Labinschus, Hans-Jürgen Lau, Fritz + Joanna Lukowitz
3 Punkte:	Werner Kühmel, Wolfgang Wüpplinger
2 Punkte:	Brigitte Adam, Hans-Jürgen Adam, Klaus-Dieter Adam, Olaf Beese, Thomas Böttge, Jürgen Dittmers, Jürgen Enge, Gerd Haase, Wolfgang Janzen, Mini + Maxi, Mini+Thomas B., Holger Möller, Petra Möller, Jürgen Paschereit, Dirk Rathke, Dieter Rodhorst, Ingrid Schmidt, Ulf Schmidt
0 Punkte:	Thorsten Enge, Marianne Straubel, Thomas Hennings, Heiner Schulz, Michael Huener, Rainer Czikowski

SPORTLER

JOHANN KIRCHHOFF & SOEHNE

Wenn´s um Getränke geht - Kirchhoff & Söhne
Partner für Gastronomie und Handel in und um Hamburg

Joh. Kirchhoff & Söhne
GmbH & Co. KG
Fahrenberg 38-46
22885 Barsbüttel

Tel. 040 6707900
Fax. 040 67079030
info@kirchhoff-soehne.de
www.kirchhoff-soehne.de

Vielen Dank unseren Inserenten und den Werbepartnern auf dem Sportplatz. Ohne Ihre dauerhafte Unterstützung wären viele Dinge für Paloma nicht machbar.

Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde ganz herzlich, unsere Werbepartner bei Ihren Planungen und Einkäufen zu berücksichtigen. Danke!

SEIN PASS SPIELT
KEINE ROLLE.
SEINE PÄSSE SCHON.
Carl, Spieler bei Rot-Weiß Norderstedt. Eines von 1,3 Millionen DFB-Mitgliedern
mit Migrationshintergrund, die täglich beweisen, dass es beim Fußball nicht um die Herkunft geht.
Mehr über Carl und den Amateurfußball in Deutschland auf **kampagne.dfb.de**
UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.